

Nachfrageüberlagerung in Fremdenverkehrsgebieten

Ökonomische Auswirkungen und Konsequenzen
für die Raumordnungspolitik

Von

Dr. Gundmar Epple



DUNCKER & HUMBLOT / BERLIN

Inhalt

1.	Nachfrageüberlagerung in Fremdenverkehrsgebieten als regional-politisches Problem	1
2.	Bestimmungsfaktoren der Nachfrage	6
2.1.	Allgemeine soziale und ökonomische Bestimmungsfaktoren	6
2.1.1.	Die Freizeit als Bestimmungsfaktor	6
2.1.2.	Das Einkommen als Bestimmungsfaktor	10
2.1.3.	Die Veränderung der sozialen und technischen Umwelt als Be-stimmungsfaktor	11
2.2.	Individuelle Bestimmungsgründe der Erholungsnachfrage	13
2.3.	Bestimmungsgründe einer räumlichen Differenzierung des Nach-fragepotentials im Freizeitsektor	17
2.4.	Bestimmungsgründe der Erholungsnachfrage im Bereich des An-gebots	23
2.4.1.	Das ursprüngliche Angebot	23
2.4.2.	Das abgeleitete Angebot	25
2.4.3.	Die relative Attraktivität des Erholungsgebiets	28
2.4.4.	Die Kosten der Raumüberwindung	29
3.	Nachfragestruktur und Nachfragereaktionen im Überlagerungsfall	33
3.1.	Die zeitliche Nachfragestruktur	33
3.1.1.	Die Bedeutung des Saisonverlaufs für das Fremdenverkehrsgebiet	33
3.1.2.	Die Überlagerung von Nachfragezyklen	41
3.1.2.1.	Überlagerung als zeitliches Phänomen	41
3.1.2.2.	Der Betrachtungszeitraum	44
3.2.	Primäre und sekundäre Nachfragereaktionen	44
3.3.	Externe Effekte im Bereich der Nachfrage als Voraussetzung für sekundäre Nachfragereaktionen	46
3.3.1.	Störungseffekte zwischen Nachfragetypen und die dabei zugrunde liegende Nachfragedifferenzierung	46
3.3.2.	Überfüllungseffekte und die dabei zugrunde liegende Nachfrage-differenzierung	49
3.3.3.	Die Struktur der Externalitäten in einem Fremdenverkehrsgebiet	51

3.4.	Die Nachfragebeziehungen im einzelnen	56
3.4.1.	Der Fall einseitiger Nachfragekonkurrenz	56
3.4.2.	Der Fall wechselseitiger Nachfragekonkurrenz	59
3.4.3.	Der Fall einseitiger positiver Externalitäten	66
3.4.4.	Der Fall wechselseitiger positiver Externalitäten	69
3.4.5.	Der Fall entgegengesetzter Externalitäten	70
3.5.	Auswirkungen von Änderungen im Bereich der externen Nachfrage- determinanten auf die Nachfrage	73
4.	Kosten und Nutzen der Nachfrageüberlagerung aus regionalpoli- tischer Sicht	74
4.1.	Spezifizierung der Kosten- und Nutzelemente	74
4.2.	Regionalpolitisch bedeutsame Nutzenstiftungen und ihre Beein- flussung durch die Nachfrageüberlagerung	76
4.2.1.	Der Einkommenseffekt	76
4.2.2.	Der Beschäftigungseffekt	94
4.2.3.	Der „kritische Wert“ der Nachfragereagibilität als Beurteilungs- grundlage für Einkommens- und Beschäftigungswirkungen konkurrierender Nachfragebeziehungen — das Beispiel Naherholungs- und Urlaubsnachfrage	101
4.2.4.	Überlastungswirkungen und Gebietskapazität	107
5.	Raumordnungspolitische Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Überlagerungssituation in Fremdenverkehrsgebieten	118
5.1.	Der theoretische Hintergrund	118
5.2.	Die verkehrliche Erschließung eines Erholungsgebiets	119
5.3.	Maßnahmen im Bereich der Fremdenverkehrsinfrastruktur	123
5.4.	Preispolitische Maßnahmen	128
5.5.	Zwangmaßnahmen	131
	Literaturverzeichnis	134